Vicus Belgica

Herausgeber: Dorfgemeinschaft Billig e. V. ♦♦ Kostenlos an Haushalte in Billig ♦♦ 6. Jahrgang ♦♦ Ausgabe 2 – April 2017

JECKES TREIBEN IN BILLIG

Weiberdonnerstag der kfd

Am 23. Februar feierte die kfd Weiberfastnacht. Einlass war um 14:11 Uhr, Beginn um 14:30 Uhr. 20 Karnevalsjecken und ein Hund waren unserer Einladung gefolgt.
Meine Begrüßungsrede eröffnete das Programm. Bernd Theis untermalte musikalisch die Sitzung mit Karnevalsliedern, die auch größtenteils mitgesungen wurden. Er selbst trug auch einige Lieder vor.
Nach dem Sketch „Oma wird 80“ wurde das reichhaltige Kuchen- und Häppchenbuffet eröffnet. Die Pfirsich-Aprikosenbowle trug zu der guten Stimmung bei.
Mit verschiedenen Sketchen und Vorträgen ging es weiter. Das Highlight aber war das Gedicht „Billig früher bis heut“ (Ein Abdruck liegt dieser Ausgabe bei.), frei vorgetragen von einer 80-jährigen Billigerin.
Nach der Schlussrede wurden alle Akteure und Helfer mit einem Piccolöchen als Orden geehrt.
Mit dem Lied „Wieder neigt sich der Tag seinem Ende“ ging die Sitzung zu Ende. Es war wieder einmal sehr schön, und wenn Gott es will, sehen wir uns auch im nächsten Jahr zur kfd-Weiberfastnacht.

Elisabeth Lott

Weiberdonnerstag-Ausklang

… wurde für die Daheimgebliebenen zu einem Erfolg. Von DJ Dominik und einigen „Getreuen“ organisiert, gestaltete sich dieser Abend zu einem angenehmen Ausklang des Weiberdonnerstages. Selbst die Kleinsten konnten sich in diesem Treiben gut amüsieren. Einen herzlichen Dank den Organisatoren.

Fritz Tolkmitt

Fischessen

Leider musste in diesem Jahr das traditionelle Fischessen ausfallen. Schade!
Die Anmeldungen waren so gering, dass sich der dafür notwendige Aufwand nicht gelohnt hätte.
Vielleicht dann im nächsten Jahr wieder. Dann an einem neuen Ort und eventuell mit anderen Möglichkeiten.

Fritz Tolkmitt

Vertrauen in den Vorstand

In der Mitgliederversammlung der Dorfgemeinschaft Billig e.V. am 15. März 2017 ist bei den Neuwahlen der gesamte Vorstand einstimmig wiedergewählt worden. Rudi Keul freute sich riesig über das Vertrauen der Versammlung in den Vorstand, insbesondere aber, dass alle bisherigen Vorstandsmitglieder sich uneingeschränkt zur Neuwahl gestellt hatten. Das zeuge von einer harmonischen und vertrauensvollen Zusammenarbeit innerhalb des Vorstands bei der immensen ehrenamtlichen Arbeit, die jeder Einzelne im Laufe eines Jahres zugunsten der Gemeinschaft leiste. Der Vorsitzende blickte in seinem Geschäftsbericht auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr zurück. Billig sei ein Dorf, in dem alle Vereine Hand in Hand zusammenarbeiten und sich ergänzen. Dank der Interessengemeinschaft Beetpflege sei es aber auch ein sehr schönes und gepflegtes Dorf.
Sein besonderer Dank galt auch der Katholischen Frauengemeinschaft Billig, die sich sehr rührig um die ältere Generation im Ort kümmere, genauso wie den Helferinnen um Fritz Tolkmitt, die ständig für ein tolles Programm für unsere Kindergruppe sorgten. Der enge Kontakt zu jedem Bürger im Ort sei ohnehin allein schon durch die Dorfzeitung „Vicus Belgica“ gewährleistet, die zweimonatlich erscheint. Hier leiste die Redaktion hervorragende Arbeit.
Im Ausblick werde einer der Höhepunkte des Jahres zweifelsfrei der Umzug in das neue Projekt „BBW - Billig bewegt was“ am Ortsrand sein, das sich unter Federführung des Sportvereins Rot Weiß Billig in der Endphase der Fertigstellung befindet.

Rudi Keul

KRABBELGOTTESDIENST

Am Sonntag, den 12. Februar 2017, fand zum ersten Mal in unserem Seelsorgebereich in St. Cyriakus, Billig, ein Krabbelgottesdienst statt. Julia Wunsch, unsere Seelsorgebereichsmusikerin und stolze Mama des kleinen Moritz, hatte es sich zur Aufgabe gemacht, den Babys und Kleinkindern den Weg zu Gott und der Kirche kindgerecht nahezubringen. Im Altarraum waren Matten ausgelegt, auf denen die Kinder und Eltern platznehmen konnten. In der Mitte wurde eine Kerze entzündet, die die Gegenwart Gottes symbolisierte und den Beginn des Gottesdienstes anzeigte.
Das Thema war „Gott ruft uns beim Namen“. So fragte Frau Wunsch auch jedes Kind nach seinem Namen, der dann auf Medaillen geschrieben wurde, die am Ende des Gottesdienstes von jedem Kind mitgenommen werden konnten. Es wurde gesungen und gebetet und der Bibeltext nach Exodus 3,12ff „Ich bin Jahwe, der Ich-bin-da“ vorgelesen. Den Kindern machte es viel Freude und sie waren alle sehr aufmerksam. Im Anschluss gab es noch Kaffee und Kuchen im Pfarrheim.
Da dieser erste Gottesdienst mit 19 Kindern, deren Eltern und auch Großeltern so gut ankam, fand am Sonntag, den 02. April 2017, um 15:30 Uhr in St. Cyriakus ein weiterer Krabbelgottesdienst statt.

Elisabeth Lott

Philips wunderbare Welt des Fußballs

- Schluss. Aus. Abpfiff. Das wars! -

Fußballinteressierte Menschen in Billig werden jetzt zu Recht stutzig sein! Die Saison ist doch noch gar nicht zu Ende!? Im Gegenteil! Die Rückrunde hat doch gerade erst Fahrt aufgenommen!? Alles vollkommen richtig. Trotzdem ist Schluss. Schluss mit legendären Herbstspielen auf einem riesigen Blätterteppich. Schluss mit Spielen auf sumpfartigem Geläuf. Vorbei sind auch die Zeiten, in denen der Schiedsrichter mit den Vögeln um die Wette pfeift, oder das Raunen der Zuschauer einem Blätterrascheln im Herbst gleicht. Es werden sich auch keine Dramaturgien mehr vor einer Kulisse abspielen, die sich jedes Theater nur wünschen kann: Die dunkelrot untergehende Sonne wirft ihre letzten warmen Strahlen durch das enge Dickicht. Die langen Schatten der Bäume sorgen für eine beruhigende Atmosphäre. Aber die Stimmung ist so aufgewühlt, wie brodelnde Lava. Ein lauter Schrei, gefolgt von Applaus und Jubel. Das entscheidende Tor ist gefallen. Aufstiege wie Abstiege gehören unter dieser Kulisse nun endgültig zur Geschichte. Vorbei ist auch die Angst einem Maulwurf zum Opfer zu fallen oder einen Ball den Tiefen des Waldes schenken zu müssen. Schluss auch mit langen Nächten im selbst gebauten Bretterverschlag und vor allem mit Kaffee, Bier und immer einem netten Lächeln aus Selbigem. Es gilt, dies alles in bester Erinnerung zu halten. Denn es ist nun die Zeit gekommen, sich zu verabschieden. Es wird nie wieder ein Spiel des SV Rot-Weiß Billig e.V. im alt ehrwürdigen Stadion „Zu Wüngede“ geben. Schuld sind die Schweine! (*vicus belgica* berichtete) Die Sanierungsarbeiten würden zu viel Zeit in Anspruch nehmen, die uns dann bei der Fertigstellung des neuen Projekts fehlen würde. Deshalb hat der Vorstand zusammen mit den Spielern beschlossen, das Stadion in Kreuzweingarten vorzeitig aufzugeben. Die Heimspiele in der Rückrunde 2016/2017 werden nun auf dem Ascheplatz in Lessenich ausgetragen. Ab der neuen Saison wollen wir dann an die tollen Erinnerungen aus Kreuzweingarten anschließen und auf dem Platz in Billig mit hoffentlich vielen bekannten Gesichtern neue Geschichte schreiben.

Philip Klein

Unsere Sponsoren:

- Eifelbäckerei Schneider
- Ihr Frischmarkt Krupp
- H. J. Lorbach GmbH Bauunternehmung
- Dipl. – Ing. Stadtplanerin Ursula Lanzerath
- Maternus Rövenich Dachtechnik Großhandel
- Physio und Fitness Marc Ludes
- Restaurant Klosterhof am Jakobsweg
- Restaurant Poseidon
- Sanivitalcenter Holger Urack
- Trachtenstüberl Bad Münstereifel
- Weinkontor Euskirchen
- KFZ-Sachverständigen-Büro Karlheinz Vorath

Eine Billige(r) Kolumne – nichts für schwache Nerven

Die fünfte Jahreszeit, alle Jecken rasten aus. Und in Billig ist das bekanntlich dann auch wirklich so. Wo soll ich denn bloß anfangen? Fangen wir erst mal mit der Vorbereitung an: Die Junggesellen wissen nicht, als wer oder was sie sich verkleiden sollen, also ziehen sie sich wie Banker an(war dann doch kein Banker, sondern der Bachelor, stand zumindest dran), Kostüm steht. Die Jungen des RWB schnallen sich ein Pony um, Kostüm steht. Bei den Krümelmonstern, hörte ich, war das mit dem Kostüm nicht so einfach. Egal, blauer Rock, Kekse drauf, Haarreifen mit Augen, Kostüm steht. Die Klotze kamen nach gefühltem 25-jährigen Bestehen dann auch mal auf die Idee sich als das zu verkleiden was sie sind, nämlich Hühner. Doch wenn man genau hinguckte gab es zwei verschiedene Kostüme…hat sich die Gruppe etwa gespalten? Wir werden es erfahren. Die in der Roggenstraße neu zugezogene Familie Bommer (oder wie Heinz Klein es so schön sagte: „Die Bommels“) schmissen sich in Lederhosen und Dirndl, ein Jäger ward gesehen und sogar ein Reh sprang durch die Billiger Straßen. Und noch mehr schöne Kostüme, schöne Gruppen, schöner Alkohol, dachte sich wohl auch High Energy, die das Publikum verzauberten (wie immer eigentlich). Aber nicht so wie ihr jetzt denkt, sondern als vollgesoffene Zauberlehrlinge. Der Fahrer, der für die Klotze verantwortlich war, sagte fünf Minuten nach Zugbeginn: „Wer sinn die do vörre? Die schaffe dä Zoch ävve nit bis zum Schluss!“

Aber Gerüchten zufolge haben es alle Zugteilnehmer doch noch bis in den Saal geschafft. Aus dem Saal wieder raus war es schon schwieriger. So mussten doch zwei jahrelang treue Tische wegen stumpfer Gewalteinwirkung ihre Karriere beenden. Wie es im Billiger Karneval bereits zur Tradition geworden ist, springt man ab einem gewissen Pegel mit gefühlten 150 Mann (die Fahn´ hat ein jeder selbst vörre draan- Ihr versteht schon ☺) nahezu geisteskrank auf den Tischen rum….warum eigentlich? Werden wir es je erfahren? Und was haben die Illuminaten damit zu tun? Jedenfalls hat einer der Tische einen irreparablen Oberschenkelhalsbruch erlitten und der andere hat sich quasi die Wirbelsäule gebrochen (er brach einmal in der Mitte entzwei). Wir bedanken uns auf diesem Wege bei den Beiden für die jahrelange Unterstützung und bei dem bis jetzt noch nicht identifizierten Schneewittchen, dass mehreren Aussagen zufolge die Schuld am Tod eines Tisches trägt.

Unserem DJ des Vertrauens ist der Verlust der Tische anscheinend auf den Magen geschlagen. Als der Saal schon gut geleert war, schaffte er es wohl nicht bis nach draußen, öffnete deswegen kurzerhand das Fenster, erbrach sich aus diesem (glaubt man den Gerüchten, sah es der Gemüsesuppe ähnlich), schloss das Fenster und verließ, unter irritierten Blicken der noch Übrigen, mit seinem Laptop die Räumlichkeiten.

Wo wir gerade beim Thema Kotze sind: Finden wir wohl auch den Schuldigen, der sich auf die Ringelstraße erbrach? Indizien zufolge aß Der- oder Diejenige kurz zuvor Fritten. Hinweise bitte an die Redaktion oder an vicus.belgica@web.de .

Bevor ich euch für die nächsten zwei Monate verlasse habe ich noch ein sehr schönes Thema: WhatsApp-Gruppen! Sind wir doch mal ehrlich zu uns… wir alle lieben WhatsApp. Kurznachrichten, Fotos, Videos und seit neuestem sogar Dokumente lassen sich kostenfrei verschicken…geil! Der wohl größte Fortschritt ist die Funktion Gruppen zu erstellen. Eine Nachricht erreicht gleichzeitig bis zu 250 Mann. Des einen Freud ist des anderen Leid. Wenn manche sich über jede Nachricht freuen, rasten die anderen schon nach einer einzigen aus und stellen die Gruppe für die nächsten zehn Jahre auf stumm. Dumm nur, dass man dann keine wichtige Information mehr mitbekommt. Ich gebe ja zu, die Oster-, Weihnachts-, Neujahrs- und Geburtstagsgrüße gehen mir auch ein wenig auf den….ja….Sack! Und der Klassiker einer jeden Gruppe ist wohl: „Jetzt schreibt mir doch bitte jeder mal wer am Samstag kann!“ „Ich kann nicht.“ „Also ich kann auch nicht.“ „Ich könnte nur Sonntag.“ Herrrrrrrrrlich. Nun ja aber ansonsten sind die Gruppen ja doch sehr nützlich!

Bald steht Ostern vor der Türe, mal gucken was die Billiger bis dahin wieder für ´nen Quatsch machen.

Wir lesen uns schon bald wieder!

Eure Miss X

WAS SOLL DAS DENN?!

Rasierklingen in einem Stück Kuchen über den Zaun zu werfen, ist nicht die Art und Weise von zivilisierten Menschen mit einem bellenden Hund umzugehen.
Glück für den jungen Hund, dass die Besitzer den Kuchen gefunden haben, bevor der Hund ihn und damit auch die Rasierklingen fressen konnte.
Bitte greift zum Äußersten und redet miteinander!

Ein Gemüse- und Blumengarten für die Billiger Kinder

Hallo Kinder, wir haben ja schon ein paar Mal darüber gesprochen und auch in der Dorfzeitung darüber geschrieben: **Der Gemüse- und Blumengarten nur für Euch.** **Wir haben jetzt einen wunderbaren Platz im Dorf gefunden.** Er wird uns von einem netten Billiger zur Verfügung gestellt.

Was uns jetzt noch fehlt:

- einige Gartengeräte wie zum Beispiel Spaten, Harken und so weiter
- Ganz wichtig: Erwachsene, Eltern und Hobbygärtner, die uns beim Anlegen des Gartens helfen, beraten und unterstützen

Wer Lust hat mitzumachen, sollte sich so schnell wie möglich bei Fritz melden. Wir müssen uns noch zusammensetzen und überlegen, was wir alles säen und pflanzen wollen. Ich bin gespannt, ob wir im Sommer schon unseren ersten Salat ernten können.

Drei Kindernachmittage haben wir in diesem Jahr bereits miteinander erlebt. Erst am vergangenen Wochenende haben wir gemeinsam bunten Osterschmuck gebastelt und Ostereier gefärbt.

Was erwartet Euch in den nächsten beiden Kindernachmittagen?:

Im Mai machen wir einen Ausflug. Wir besuchen am **13. Mai** das **Schmetterlingshaus** in Blankenheim.

Wasser ist ein ganz wichtiges **Nahrungsmittel**. Um mehr darüber zu erfahren, werden wir am **10. Juni** eine **Exkursion** zu diesem Thema machen. Lasst Euch überraschen.

Denkt dran: Meldet Euch bitte unbedingt zu allen Kindernachmittagen an!!!

Kinderausflug ins „Aktivi"

Am 11. Februar 2017 war es endlich soweit! Nach vorheriger Anmeldung fuhren wir mit gut zehn Kindern nach Kall ins Spieleland „Aktivi"! Um 13:00 Uhr trafen wir uns am Dorfgemeinschaftssaal, um auf die Autos der mitfahrenden Erwachsenen aufgeteilt zu werden. In Kall angekommen haben wir zuerst unseren Tisch gesucht, und uns fertig gemacht zum Toben und Spielen. Dann haben wir Kinder uns in der großen Halle verteilt. Bei der Spielerei auf der großen Hüpfburg, dem Trampolin, der Kletterwand, dem großen Kletterhaus, der Gummirutsche, den Autoskootern und dem Innen-Fußballplatz verging die Zeit wie im Flug! Um 18:00 Uhr waren wir dann wieder zurück am Dorfgemeinschaftssaal. Es war ein toller Nachmittag, für uns alle!

Pia Marie Hagenbach mit Mama

Acht Hotels von privaten Investoren in Billig gebaut

Eine Gruppe baufreudiger Kids im Alter von 5 - 13 Jahren traf sich am 11. März, um etwas für die Natur in Billig zu tun. Die Bauherren und -damen fackelten nicht lange, krempelten die Ärmel hoch und schon ging es mit dem Bau von acht Hotels für die hiesigen Insekten los.

Im Dorfgemeinschaftshaus wurde gehämmert, gebohrt, geschraubt, gesägt und mit der Astschere geschnitten – alles unter den wachsamen Augen des Bauleiters und Architekten Alex. Hier war kein „Pfusch am Bau" möglich.

Sogar mit Balkönchen wurden die Hotels versehen, damit die Insekten nicht direkt herunterfallen. Die Zimmer wurden mit Tannenzapfen, Bambus, Stroh, Steinen, Hölzern, Zweigen und dicken Gräsern ausgestattet. Die Hotels wurden auch mit einem regendichter Dachpappe versehen.

Dank der tollen Leistung der Kids, die von Verletzungen verschont blieben, verdient jedes der Hotels 5 Sterne. Die 17 glücklichen Kinder hoffen nun auf viele fröhlich Insekten.

Nicoline und Conny

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG RWB

Wie jedes Jahr, so fand auch in diesem Jahr die Jahreshauptversammlung des Sportvereins im März statt. Am 17. März 2017 um 19:30 Uhr eröffnete der erste Vorsitzende Walter Schmitz die Sitzung, zu der ca. 35 Mitglieder erschienen waren. Nach einer Gedenkminute für die im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder des Vereins, trug Walter Schmitz den Geschäftsbericht des Vorstands vor. Schwerpunkte waren neben den Plänen, in der nächsten Saison eine Spielgemeinschaft mit dem TuS Veytal einzugehen, die Leistungen der ersten und zweiten Mannschaft sowie der neugegründeten Bambinimannschaft. Weiterhin wurden die Leistungen der Tanzgruppen High Energy, Black Diamonds und der Cheer Dance Company beleuchtet. Zum Abschluss wurden alle anwesenden Mitglieder bezüglich des Projektes „Billig Bewegt Was“ auf den neuesten Stand gebracht.

Fußballabteilung wurde vergrößert – Spielgemeinschaft Saison 2017 / 18 geplant

Neben den etablierten Seniorenmannschaften der ersten und zweiten Mannschaft gibt es seit dem letzten Jahr eine Bambinimannschaft in unserem Verein. Unter der Regie von Benny Kobus und Markus Rix trainieren regelmäßig bis zu 15 Kinder auf der neuen Platzanlage in Billig. Erste Freundschaftsspiele fanden mittlerweile statt.

Großes und kontrovers diskutiertes Thema war die vom Vorstand vorgetragene Absicht, in der kommenden Saison eine Spielgemeinschaft mit dem TuS Veytal einzugehen. Grund für diese Pläne sind erstens der weiterhin kritische Spielerbestand für zwei Seniorenmannschaften, zweitens die damit verbundene Verfügbarkeit eines Tennenplatzes als Ausweichplatz im Winter und drittens die Absicht, die Jugendabteilung weiter zu vergrößern. Wie oben angedeutet, wurde dieses Thema leidenschaftlich diskutiert! Insbesondere vor dem Hintergrund von z.T. erbitterter Rivalität in der Vergangenheit wurden Argumente für und wider einer Spielgemeinschaft vorgebracht. Schließlich überwogen die Argumente für eine Spielgemeinschaft und die Pläne des Vorstandes wurden „abgesegnet“.

Tanzgruppen

Nach sechs Deutschen Meistertiteln unserer Showtanzgruppe „High Energy“ setzten im vergangenen Jahr die Mädels und Jungs der „Cheer Dance Company“ ein Ausrufezeichen. Im Dezember 2016 errang die jüngste Tanzgruppe im rechtsrheinischen Lohmar ihren ersten Deutschen Meistertitel. Dies wurde nicht nur in der regionalen Presse, sondern auch im Rahmen einer Feierstunde des Vereins gewürdigt. Schließlich gibt es auch positive Neuigkeiten von unserer „mittleren“ Tanzgruppe, den „Black Diamonds“. Personell verstärkt haben 16 junge Damen und ein junger Mann eine äußerst erfolgreiche Session mit vielen Auftritten absolviert. Als Nachwuchsteam für „High Energy“ haben im letzten Jahr drei Tänzerinnen den Sprung nach oben geschafft! Auch diese Leistung wurde vom Vorstand gebührend gewürdigt!

Billig Bewegt Was

Das Projekt BBW befindet sich mittlerweile, so der erste Vorsitzende, auf der Zielgeraden. Zumindest was den Bereich Sport angeht, so stehen die Zeichen, erste Spiele auf der neuen Platzanlage von diesem Sommer an auszutragen, auf grün. Sollte nicht noch Unvorhergesehenes passieren, so dürften ab der Saison 2017/18 die Heimspiele des SV „Rot-Weiß“ Billig 1925/70 e.V. auf der neuen Sportanlage ausgetragen werden.

Solide Finanzen

Die vom Kassierer vorgetragenen schwarzen Zahlen für das abgelaufene Geschäftsjahr wurden von den anwesenden Mitgliedern zur Kenntnis genommen und von den Kassenprüfern positiv kommentiert. Insbesondere vor dem Hintergrund des Projektes BBW ist dies bemerkenswert. Abschließend bedankte sich der Kassierer für die Unterstützung durch Eva Kraft, die sich um die Finanzen von „High Energy“ kümmert und die unermüdliche Frau Schmitz, die den Verkauf bei Heimspielen auch im Jahr 2016 perfekt im Griff hatte!

Frank Bernhardt

Yoga, Qi Gong, Meditation für „Alle“

Seit einem Jahr ist die Yoga Praxis Birgit Hegemann hier in Billig im Pützfelderhof, Gerstenstraße 4, ansässig. Peter Pütz baute seinen „alten“ Schweinestall in einen tollen, lichtdurchfluteten Raum für Yoga, Qi Gong & Meditation sowie eine separate Heilpraktiker-Praxis um. Dort fanden Birgit Hegemann und Ulrich Beheng ein neues gemeinsames Zuhause. Unter ihrer Leitung finden dort montags bis donnerstags Kurse in Yoga, Qi Gong und Meditation statt, die viele Billiger bereits kennen und lieben gelernt haben.
Birgit Hegemann ist Heilpraktikerin und Yoga-, Qi Gong- und Meditationslehrerin. Sie praktiziert seit ihrem 17. Lebensjahr Yoga und beschäftigt sich mit fernöstlicher Philosophie. Auslandsaufenthalte in Indien und in den Höhen des nepalesischen Himalayas, prägen ihren beruflichen Werdegang. Die Yoga- sowie die Heilpraktiker- Ausbildungen waren entscheidende Grundsteine, worauf Ausbildungen in Qi Gong, in buddhistischer Meditation sowie Achtsamkeitstraining folgten.
Ulrich Beheng praktiziert seit 17 Jahren Yoga und ist ausgebildeter Yogalehrer (WAY - Diplom der Wiesbadener Akademie für Yoga) zertifiziert nach AYA (American YOGA Alliance) mit Schwerpunkt Heilyoga. Weitere Ausbildungen in MET (Meridian Energietechnik), Reiki 1. und 2. Grades und Qi Gong runden die Qualifikation ab. Neben den Kursen werden auch Einzelstunden hinsichtlich orthopädischer Vor- und Nachsorge durch speziell abgestimmte Yogaübungen angeboten.
Bei Interesse an einem der Kurse oder Einzelstunden ist Birgit Hegemann unter 0176-41436291 oder per E-Mail birgithegeman@gmail.de erreichbar und Ulrich Beheng unter 0175-5326953 oder per Email umb.779@gmx.de erreichbar.

Yoga soll sich immer dem Menschen anpassen und nicht der Mensch dem Yoga!

DIE BILLIGER BEETE

Der Frühling klopft kräftig in der Natur an.
Damit er auch in den schönen Grünbeeten in Billig zu sehen ist, werden die Beete regelmäßig gepflegt. Wie schon viele Jahre zuvor, so beginnen auch in diesem Jahr die Beetpfleger(-innen) am ersten Montag eines jeden Monats mit der Pflege der „Billiger Beete“. Im April geht es los. Ein Dank gebührt allen fleißigen Helferinnen und Helfern, die zur Verschönerung unseres Ortes beitragen.
Zur unseren großen Freude finden sich immer wieder neue Helfer, die auch künftig herzlich willkommen sind.
Wer in der netten Gesellschaft mitmachen möchte, kommt bitte am ersten Montag der Monate April bis Oktober um 14:00 Uhr zum Dorfplatz oder melde sich bei Elisabeth (Liesel) Lott oder bei Heinz Klein.
Nach der Arbeit gibt es im Pfarrheim einen gemütlichen Ausklang mit einer umfangreichen Stärkung. Die Interessengemeinschaft Billiger Beete wünscht ganz Billig viel Freude im schönen Ort. Ein Dank auch an die Helferinnen und Helfer, die die Beete vor ihren Häusern pflegen.

Heinz Klein

5. Scheunenkonzert mit Harmonic Brass

Das hätten wir uns auch nicht träumen lassen!
Als wir vor fünf Jahren trotz erheblicher Widerstände den Versuch wagten, eines der weltbesten Blechbläser Quintetts nach Billig zu „locken“, haben wir nicht damit gerechnet, dass dieses Konzert inzwischen zu einem festen Bestandteil des Billiger Sommers werden würde. Die Besucherzahlen steigen von Jahr zu Jahr.

Jetzt ist es wieder so weit. In acht Wochen findet das fünfte Konzert von **Harmonic Brass** statt.
Das erste Konzert war in unserer Kirche, die folgenden fanden in Wachendorfs Hof statt. Die fünf Akteure, Manfred Häberlein, Thomas Lux, Elisabeth Fessler, Hans Zellner und Andreas Binder werden uns wieder ein breites Spektrum aus ihrem großen Repertoire anbieten. Wie bereits in den vergangenen Jahren wird uns Andreas wieder in seiner lockeren Art durch das Programm führen.

Termin:

Samstag, 10. Juni 2017,
19:30 Uhr
Wachendorfs Hof

Kartenvorbestellungen unter:
01511/1817252

RWB

Donnerstag, 13.04.2017
18:30 **RW Billig** – VfB Blessem II

Montag, 17.04.2017
15:00 **RW Billig** – TuS Dom-Esch

Sonntag, 23.04.2017
12:30 Jugendsportgemeinschaft Erft 2 – **RW Billig II**
15:00 **RW Billig** – SG Bürvenich/Schwerfen

Freitag, 28.04.2017
19:00 SC Wißkirchen – **RW Billig**

Sonntag, 30.04.2017
15:00 TuS Olympia Ülpenich 2 – **RW Billig II**
15:00 FC Heval Euskirchen – **RW Billig**

Sonntag, 07.05.2017
13:00 **RW Billig II** – SV Sinzenich 1920 e.V.
15:00 **RW Billig** – SSV Eintr. Lommersum II

Sonntag, 14.05.2017
13:00 SG Mutscheid/Effelb./Houver. 2 – **RW Billig II**
15:00 SV Zülpich – **RW Billig**

Sonntag, 21.05.2017
13:00 **RW Billig II** – SG Gelb-Weiß Nemmenich/SC Enzen-Dürscheven 1

Sonntag, 28.05.2017
13:00 VfB Blessem II – **RW Billig**
15:00 SG Flamersheim/Kirchheim – **RW Billig II**

Montag, 05.06.2017
15:00 **RW Billig** – SSV Weilerswist

Sonntag, 11.06.2017
15:00 **RW Billig** – SG Firmenich/Satzvey/Veytal I

Heimspiele finden zur Zeit auf dem Ascheplatz in Lessenich „Wachendorfer Str.“ statt.
Kurzfristige Spielplanänderungen werden in der örtlichen Presse oder unter www.fussball.de veröffentlicht.

TERMINE

April 2017

30.04. **Tanz in den Mai**

Mai 2017

05.05. ab 19:00 Uhr
Der **Backes** ist an …

13.05. 14:00 Uhr
Kindergruppe

Juni 2017

02.06. ab 19:00 Uhr
Der **Backes** ist an …

10.06. 14:00 Uhr
Kindergruppe

10.06. **Harmonic Brass** in **Wachendorfs Hof**

Regelmäßige Termine:

Beetpflege
jeden ersten Montag im Monat (März bis Oktober) von 14:00 bis 16:00 Uhr

Vorstandssitzung DG
jeden zweiten Mittwoch im Monat

Klotzetreff
jeden dritten Freitag im Monat

IMPRESSUM:
Herausgeber: Dorfgemeinschaft Billig e. V.

Erscheinungsweise: alle zwei Monate

Redaktionsteam:
Ivonne Bernhardt, Susanne Grahl, Philip Klein, Danica Lorbach, Kristina Schmitz, Fritz Tolkmitt

Redaktion:
Tel.: 01511/1817252, vicus.belgica@web.de

Internet: www.euskirchen-billig.eu

Nächste Ausgabe: 26.06.2017

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe 16.06.2017

ST. CYRIAKUS UND DER kfd (BILLIG)

April 2017

Sonntag, 16.04. 09:00 Uhr **Osterfestamt, mitgestaltet vom Kirchenchor Kreuzweingarten/Rheder und Stotzheim**

Mittwoch, 19.04. 08:15 Uhr **Hl. Messe**

Samstag, 22.04. **Tauffeier für Sophia Berchem**

Sonntag, 30.04. Kollekte für den Dom
09:00 Uhr **Hl. Messe**

Mai 2017

Mittwoch, 03.05. 08:15 Uhr **Frauenmesse** im Anschluss Marienlob

Sonntag, 14.05. 09:00 Uhr **Hl. Messe**

Mittwoch, 17.05 08:15 Uhr **Hl. Messe** im Anschluss Marienlob

Sonntag, 21.05. 15:30 Uhr **Krabbelgottesdienst für Kinder ab 0 Jahren, Eltern und Großeltern!**

Montag, 22.05 06:30 Uhr **Bittprozession**

Mittwoch, 24.05 06:30 Uhr **Bittprozession**

Sonntag, 28.05. 09:00 Uhr **Hl. Messe**

Mittwoch, 31.05 08:15 Uhr **Hl. Messe** im Anschluss Marienlob

Juni 2017

Sonntag, 11.06. 09:00 Uhr **Hl. Messe**

Mittwoch, 14.06. 08:15 Uhr **Frauenmesse**

Donnerstag, 15.06. 09:00 Uhr **Hl. Messe, anschl. Fronleichnamsprozession der Pfarrei Hl. Kreuz, die in diesem Jahr in Billig stattfindet** unter Beteiligung des Kirchenchores Kreuzweingarten/Rheder und Stotzheim und des Musikvereins Kreuzweingarten/Rheder

Freitag, 16.06. 15:00 Uhr **Trauung Jan & Conny Kitzing**

Sonntag, 25.06. 09:00 Uhr **Hl. Messe**

Eventuelle Änderungen werden im Schaukasten bekannt gegeben.

Regelmäßige Termine:

kfd-Frauenfrühstück
jeden ersten Donnerstag im Monat (Oktober bis April) ab 09:30 Uhr